

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Vorteile:

- SU PERSPECTIV zeigte konstant hohe Erträge in den LSV 2021 bis 2023.
- überzeugt auch im LSV Ganzpflanzensilage 2022
- hohes Ertragsniveau auch in Trockenjahren wie 2022
- gute Standfestigkeit und hohe Fallzahlstabilität
- Kompensationstyp mit sehr schneller Jugendentwicklung

Anbau:

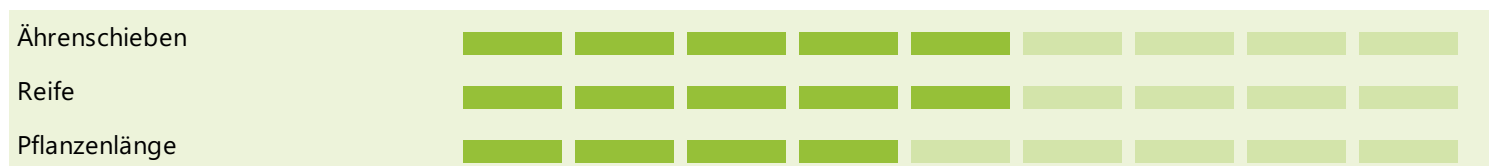
Die WR-Maßnahme sollte ortsüblich gestaltet werden. Ein Spaltung in EC31/32 und EC37/39 ist vorteilhaft.
 Fungizid-Strategie auf Braunrost ausrichten
 SU PERSPECTIV ist auf allen Roggenstandorten zu Hause.
 offiziell in Hessen und Mecklenburg-Vorpommern zum Anbau empfohlen

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang



Anfälligkeiten



Qualität



Entwicklung und Ertrag



SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Sehr zügige Jugendentwicklung. Auch im Frühjahr ein Frühstarter.								
Ährenschieben									
Reife									
Pflanzenlänge									
Ähren/m ²									
Körner / Ähre									
TKM									
Kornertrag Stufe 1									
Kornertrag Stufe 2									

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit									
Halmstabilität									
Gesundheit	Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verbessert sich die Mutterkornanfälligkeit.								
Rhynchosporium									
Braunrost									
Mutterkorn									

Qualität:

Proteingehalt									
Amylogrammviskosität									
Temp. im Verkleisterungsmax									
Fallzahl									

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Anbauregionen SU Perspectiv eignet sich für alle Anbauregionen.

Aussaats:

Saatzeitoptimum SU Perspectiv kann von früh bis spät gesät werden.
Trockenlagen früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober
Bessere Standorte früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Anmerkung Reagiert gut auf eine 1-Mal Strategie.

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min 0-30} mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-90} vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf ortsüblich

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen Die WR-Maßnahme sollte ortsüblich gestaltet werden. Eine Splittung in EC31/32 und schlagspezifisch EC37/39 ist vorteilhaft in Bezug auf Halmknicken.
Es sollte eine Fungizidstrategie gefahren werden, die auf Braunrost abzielt.

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

LSV 2022, vorläufige Ergebnisse

Ertrag (relativ) WP 2018-2020

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Sorteneigenschaften
